

Kursnummer: DLBPGGBPE01	Kursname: Planung von Bildungsprozessen bei Erwachsenen	Gesamtstunden: 150 h
		ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Pflicht Kursangebot: WS, SS Course Duration:	Zugangsvoraussetzungen: keine	
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System	Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung	
<p>Beschreibung des Kurses:</p> <p>Die Gestaltung komplexer Bildungsdienstleistungen ist die Kernaufgabe erwachsenenbildnerisch Tätiger und an voraussetzungsreiche Bedingungen gekoppelt, um pädagogisch professionelles Handeln zu ermöglichen. Hierfür wird fundiertes Fachwissen zu allen Komponenten eines pädagogisch intendierten Bildungsarrangements benötigt. Im Rahmen dieses Kurses werden in erster Linie Inhalte vermittelt, die sich auf die Planung von Programmen und Angeboten in der Erwachsenen- und Weiterbildung beziehen. Neben einem Blick auf die unterschiedlichen Adressaten und Zielgruppen der Weiterbildungsplanung sowie deren Weiterbildungsverhalten, wird auch auf Marketingstrategien Bezug genommen, die u.a. für die Außendarstellung von Weiterbildungsinstitutionen relevant werden können. Die Ebene der betrieblichen Weiterbildung wird dabei immer wieder reflektiert. Abschließend bekommen die Studierenden grundlegende Informationen über Finanzierungsquellen und die Nachbereitung von Weiterbildungsangeboten.</p> <p>Damit haben sie umfangreiche Informationen erhalten, um in die Planung von Programmen und Angeboten einzusteigen.</p> <p>Kursziele:</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adressaten und Zielgruppen von Erwachsenen- und Weiterbildung zu identifizieren. • zielgruppenorientierte Marketinginstrumente und deren Inhaltsbereiche zu benennen. • Programme und Angebote zu differenzieren und das dahinterstehende Planungshandeln zu diskutieren. • Bildungsangebote vor dem Hintergrund unterschiedlicher Rahmenbedingungen zu planen, zu entwickeln und zu evaluieren. • Bildungsbedarfe, -bedürfnisse und -interessen zu analysieren. • Herausforderungen pädagogischen Planungshandelns in Settings der Erwachsenenbildung zu diskutieren. <p>Lehrmethoden:</p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p>Inhalte des Kurses:</p> <p>1. Gesellschaftliche und Institutionelle Rahmenbedingungen</p>		

- 1.1 Organisationsentwicklung und Bildungsauftrag
- 1.2 Didaktisches Handeln auf Einrichtungsebene

2. Adressaten- und Zielgruppenorientierung

- 2.1 Adressaten und Zielgruppen: Begriffsklärung und Analyse
- 2.2 Zielgruppendifferenzierung und Soziale Milieus
- 2.3 Weiterbildungsverhalten, -motive und -barrieren

3. Zielgruppenorientierte Marketinginstrumente

- 3.1 Angebotspolitik/Programmpolitik
- 3.2 Preispolitik
- 3.3 Kommunikationspolitik
- 3.4 Distributionspolitik
- 3.5 Produktklinik

4. Analyse von Bildungsbedarfen, -bedürfnissen und -interessen

- 4.1 Begriffliche Klärung: Bedarf, Bedürfnis, Interesse
- 4.2 Bedarf als Handlungsfeld in der Erwachsenen- und Weiterbildung
- 4.3 (Partizipative) Methoden der Bedarfserhebung

5. Programmplanung

- 5.1 Programme
- 5.2 Planungs- und Analysemodell
- 5.3 Programmplanungshandeln
- 5.4 Dozenten- und Kursleitergewinnung

6. Angebotsplanung

- 6.1 Angebote
- 6.2 Modell der Angebotsentwicklung
- 6.3 Spektrum an Lernformaten

7. Finanzierung von Programmen und Angeboten

- 7.1 Finanzierungsquellen
- 7.2 Mischfinanzierung im Arbeitsalltag
- 7.3 Teilnahmebestätigung und/oder Zertifikat

8. Nachbereitung von Bildungsangeboten

- 8.1 Entscheidung über den Evaluationsgegenstand
- 8.2 Bewertung der Ergebnisse

Literatur:

- Dinkelaker, J./von Hippel, A. (Hrsg.) (2015): Erwachsenenbildung in Grundbegriffen. W. Kohlhammer, Stuttgart.
- Faulstich, P./Zeuner, C. (2010): Erwachsenenbildung. Beltz, Weinheim.
- Fleige, M. et al. (2018): Programm- und Angebotsentwicklung. wbv, Bielefeld.
- Franz, J. (2016): Kulturen des Lehrens. Eine Studie zur kollektiven Lehrorientierung in Organisationen Allgemeiner Erwachsenenbildung. Bertelsmann, Bielefeld.
- Geißler, K.A./Kade, J. (Hrsg.) (1982): Die Bildung Erwachsener. Perspektiven einer subjektivitäts- und erfahrungsorientierten Erwachsenenbildung. Urban & Schwarzenberg, München, Wien, Baltimore.
- Götz, K./Häfner, P. (2010): Didaktische Organisation von Lehr-Lernprozessen. Ein Lehrbuch für Schule und Erwachsenenbildung. 8. Auflage, Ziel Verlag, Augsburg.
- Hippel, A. von/Tippelt, R./Gebrande, J. (2016): Adressaten-, Teilnehmer- und Zielgruppenforschung in der Erwachsenenbildung. In: Tippelt, R./von Hippel, A. (Hrsg.): Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung. 6. bearb. Auflage, Springer VS, Wiesbaden.
- Möller, S. (2011): Marketing in der Erwachsenenbildung. Bertelsmann, Bielefeld.
- Käßlinger, B. (2007): Abschlüsse und Zertifikate in der Weiterbildung – Wovon reden wir? In: Hessische Blätter für Volksbildung, 57. Jg., Heft 4, S. 313 –319.
- Nuissl, E. (2013): Evaluation in der Erwachsenenbildung. Bertelsmann, Bielefeld.
- Prange, K./Strobel-Eisele, G. (2015): Die Formen des pädagogischen Handelns. 2. Auflage, W. Kohlhammer, Stuttgart.
- Reich-Claassen, J./von Hippel, A. (2016): Programm- und Angebotsplanung in der Erwachsenenbildung. In: Tippelt, R./von Hippel, A. (Hrsg.): Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung. 6. bearb. Aufl. Springer VS, Wiesbaden.
- Schlutz, E. (2006): Bildungsdienstleistung und Angebotsentwicklung. Waxmann, Münster, New York, München.
- Schöll, I. (2018): Marketing in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. In: Tippelt, R./ von Hippel, A. (Hrsg.): Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung. 6. bearb. Auflage, Springer VS, Wiesbaden.
- Siebert, H. (2012): Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung. Didaktik aus konstruktivistischer Sicht. 7. Auflage, Ziel Verlag, Augsburg.

Eine aktuelle Liste mit kursspezifischer Pflichtlektüre sowie Hinweisen zu weiterführender Literatur ist im Learning Management System hinterlegt.

Prüfungszugangsvoraussetzung:

- Kursabhängig: Begleitende Online-Lernkontrolle (max. 15 Minuten je Lektion, bestanden / nicht bestanden)
- Kursevaluation

Prüfungsleistung:

Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 110
Selbstüberprüfung (in Std.): 20
Tutorien (in Std.): 20